

## Frühgotische Tristan-Teppiche.

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Ein unerhörter Schatz an alten deutschen Kunstwerken aus einem niedersächsischen Kloster wird zum ersten Mal vom 7. Jänner bis 11. März 1928 in der Galerie Hinrichsen-Lindpaintner, Bellevuestr. Nr. 3, ausgestellt: acht von fürstlichen und ritterlichen Damen oder von Klosterfrauen gestickte Teppiche des 13.—15. Jahrhunderts, von außerordentlicher Farbenpracht, Größe und ausgezeichneter Erhaltung, von denen drei die Tristansage erzählen, zum Teil nach alten unbekanntenen Quellen.

Das älteste Stück ist einer dieser Tristan-Teppiche: Die kräftigen Farben der Figuren leuchten auf dem tiefen Blau des Grundes, wie ein frühes Kirchenfenster; die Erzählung ist dramatisch und eindeutig, die Komposition kräftig und klar. Er stammt noch aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, ähnlich wie ein wenig späterer Teppich mit Prophetenfiguren und ein zweiter mit Bildern aus dem Tristan-Roman.

Behandelt der zuerst genannte vor allem die heldischen Motive der Sage, wie Kampf, Seefahrt usw., so bevorzugt ein dritter etwa 50 Jahre jüngerer Teppich mit der gleichen Erzählung die lyrischen Szenen, verweilt gern bei Schmaus, Hochzeit und höfischem Leben. Auch seine Farben sind zarter, der Beschauer empfindet hier den Unterschied gegen die alte kampfesfrohe Generation der Jahrhundertwende.

Aus dem späten 14. Jahrhundert stammt eine große Stickerei mit der Thomaslegende. Auch hier

stehen die tiefen warmen Farben vor dem blauen Grund, wie ein Mosaik. Ebenso dekorativ ein herrliches großes Stück von 4 : 6 Metern, nach dem beliebtesten Erbauungsbuch des späteren Mittelalters, dem *speculum humanae salvationis*.

Vielleicht das anmutigste Stück stellt Jagdszenen dar; Ritter mit ihren Damen reiten aus der Burg in den Wald mit Hund und Falken, Speiß und Armbrust, um Hasen, Füchse, Löwen und Hirsche zu jagen. Der herrlichste orientalische Teppich dürfte diesen an Farbenpracht nicht übertreffen. Der späteste etwa vom Jahre 1470 schildert liebenswürdig in der krausen Darstellungsweise der späten Gotik das Leben der hl. Elisabeth.

Die Teppiche geben uns eine Vorstellung vom behaglichen Luxus einer ritterlichen Wohnung. Auch heute noch gehören sie zu dem reizvollsten, was der deutsche Kunstfleiß überhaupt hervorgebracht hat.

Neben diesen früh-gotischen Teppichen werden noch französische Wirkereien aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts ausgestellt, hervorragende gotische Plastik und einige ganz besonders schöne Tafelbilder der gleichen Zeit.

Mit Rücksicht auf die große Bedeutung dieser Ausstellung haben Exzellenz Wilhelm v. Bode, Geheimrat Professor Dr. Waetzold, Geheimrat Professor Dr. Friedländer, Geheimrat Professor Dr. v. Falke und Direktor Demmler das Protektorat über die Ausstellung übernommen.

## Moderne Graphik.

Bei der Versteigerung moderner Graphik durch Paul Graupe in Berlin (siehe Nr. 22/23 der „Internationalen Sammlerzeitung“) wurden weiters folgende Preise (in Mark) erzielt:

422 Kuhnert, Königstiger	95
424 Ders., Löwe in der Steppe	85
425 Ders., Löwenkopf	55
429 Ders., Wildkatze mit Junghase	36
430 Larsson, Kleiner Junge unter blühendem Apfelbaum	18
431 Ders., Springendes Mädchen	21
432 Legrand, L'aieule	26
434 Ders., Animaux	30
435 Ders., Assouplissement	30
436 Ders., Au bar	30
444 La vieille servante	30
445 Ders., Beau soir	71
446 Ders., Repos	40
447 Ders., Bilder zu Gedichten von Baudelaire, Gautier, Mallarmé etc.	350
448 Legros, Der Lachsfischer	180
449 Ders., Le triomphe de la mort	120

### Wilhelm Leibl.

451 Alter Bauer	130
452 Brustbild einer jungen Bäuerin	130
453 Kopf einer jungen Bäuerin	95
454 Halbfigur eines jungen Bauernburschen	145
455 Ochsespann	81
456 Bauernhaus	81
457 Landschaft mit blumiger Wiese	120

### Max Liebermann.

458 Holländ. Dorfstraße	150
459 Kind im Wiegenkorb	65
460 Landschaft	48
461 Heerengracht in Amsterdam	56
462 Am Strande	37
463 Selbstbildnis des Siebzigjährigen, zeichnend	38
464 Im Kahn	31
465 Bildnis Gerstenberg	25
466 Arno Holz	25
467 Gerhart Hauptmann	18

468 36 Zeichnungen zu Goethes „Mann von 50 Jahren“	150
481 Manet, Zwei Männer auf einer Bank, vom Rücken gesehen	1500
482 Ders., Fleur exotique	110
483 Ders., Le gamin	360
<b>Hans Meid.</b>	
484 Die Abenteuer des Aimé Lebeuf	145
487 Zwanzig Radierungen zur Bibel	300
489 Don Jouan	325
493 Aus Florenz	43
508 Marsyas, 2. Heft	40
509 Othello, Folge von 9 Bl.	200

### Adolf Menzel.

524 Künsters Erdenwallen	280
531 Radier Versuche, 2. Auflage	150
532 Der tote Husar	22
533 Studienblatt aus dem Irrenhaus	20

### Charles Meryon.

534 Le petit pont	430
535 La Pompe Notre Dame	240
536 Le pont au change	630
537 L'Abside de Notre Dame de Paris	1300
538 Presentation du Valere Maxime	26
544 Millet, Kahn mit 2 Ruderern	250
545 Ders., Le Pecheurs	115
546 Ders., Le départ pour le travail	130
547 Munch, Porträt (Dr. S.)	145
554 Orlik, Michelangelo	51
555 Ders., Bei der Ernte	15
556 Ders., Im Gespräch	16
557 Ernst Haackel	10
558 Ders., Gerhart Hauptmann	16
559 Ders., Ferd. Hodler zeichnend	15
560 Ders., Max Klinger bei der Arbeit	16
561 Ders., Gustav Mahler	25
567 Pennel, Gute Hoffnungshütte	220
568 Ders., St. Paul Church	190
569 Ders., Tower London	160
570 Ders., Tower Bridge London	190
571 Ders., Niagara 1910	85
575 Raffaelli, Boulevard des Italiens	90
577 Rassenfosse, Weibl. Akt mit Hut	15